

Expedienten wurden, soweit der Kongreß die Wahl nicht ausdrücklich dem Vorstande übertrug, auf dem Kongreß gewählt, auch wurden ihre Gehälter dort bestimmt. Der Vorstand hatte das Recht, Redakteure und Expedienten bei Pflichtverletzung ihres Amtes zu entheben. Ein Parteikongreß sollte alljährlich stattfinden, der Kongreß hatte den Sitz des Vorstandes und der Kontrollkommission auf ein Jahr zu bestimmen. Das Recht der Einberufung eines außerordentlichen Parteikongresses stand dem Vorstande zu.

Zum Sitz des Vorstandes wurde Hamburg bestimmt, einmal, weil hier und im benachbarten Altona die sozialistische Bewegung eine außerordentliche Stärke erlangt hatte, dann aber auch, weil das im übrigen durchaus nicht freiheitliche Vereinsgesetz der Hamburgischen Republik das Verbindungsverbot nicht kannte. Drei Lassalleaner und zwei Eisenacher bildeten den Vorstand, nämlich Hasenclever und Hartmann als Vorsitzende, Auer und Derossi als Sekretäre und Geib als Kassierer.

Ob sich diese etwas verwickelte Form der Organisation bewährt haben würde, steht dahin, da ihr von außen her kein langes Leben beschieden war.

Als die preußische Regierung sah, daß die bisherigen Verfolgungen nicht nur keine rechte Wirkung hatten, sondern der ingrimmig gehaßten Bewegung sogar den Triumph der Einigung brachten, versuchte sie es zunächst mit einer Verschärfung des Strafgesetzbuchs. Im Herbst 1875 ging dem Reichstage eine Vorlage des Bundesrats zu, die die Abänderung des § 130 des Strafgesetzbuchs bezweckte. Es sollte danach mit Gefängnis bestraft werden, wer in einer den öffentlichen Frieden gefährdenden Weise die Bevölkerung gegeneinander öffentlich aufreize oder wer in gleicher Weise die Institute der Ehe, der Familie oder des Eigentums öffentlich durch Rede und Schrift angreife. Wollte man nicht, so erklärte der preußische Minister des Innern, Graf Eulenburg, daß „die Flinte schießt und der Säbel haut“, so müsse die Gesellschaft sich durch verschärfte Strafgesetze sichern. Der Reichstag lehnte die Vorlage unter allgemeiner Heiterkeit einstimmig ab.

Somit mußte die Regierung wieder zu der alten Methode greifen. Wenige Wochen nach dem Fall der Vorlage war